FÜR DAS BESTE AUF DEM FELD.

EXPERTEN
RATGEBER
2020 | 2021







MFG Deutsche Saatgut GmbH Am Zirkus 19 10117 Berlin

Tel. 030 403 61 3000

info@deutsche-saatgut.de deutsche-saatgut.de







WILLKOMMEN BEI DEN SAATGUT-EXPERTEN

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem neuen Experten-Ratgeber einen umfassenden Überblick über das wichtigste Betriebsmittel Saatgut zu geben. Für Sie haben wir das stärkste Saatgut-Portfolio aus gewohnt genossenschaftlicher und mittelständischer Züchtung zusammengestellt. Mit dem Saaten-Zentrum Weimar-Schöndorf sind wir eine langfristige Kooperation rund um das Thema carotinoidhaltige Getreidesorten und Dinkel eingegangen. Diese besonderen Sorten bieten Ihnen die Möglichkeit für eine höhere Wertschöpfung auf einem von Massenprodukten dominierten Markt.

Im Bereich Soja liegt Deutschland derzeit bei einem Selbstversorgungsgrad von rund 1,5 %. Der Großteil der Importe kommt aus Süd- und Nordamerika zu uns. Der Bedarf an regional und gentechnikfrei produziertem Eiweiß steigt ständig und nachhaltig. Die Züchtung hat eine entscheidende Rolle gespielt, dass der Anbau nicht mehr nur den Klimazonen des Weinbaus vorbehalten ist. Mehrjährige stabile Durchschnittserträge bestätigen die Anbauwürdigkeit von Soja mittlerweile auf rund 70 % der Ackerfläche in Deutschland. Unser Soja-Sortiment gehört derzeit zu den besten und leistungsstärksten im gesamten Markt. Mit TOFINA und SIMOCINE SZS haben wir die beiden Top Hochproteinsorten für die Tofu-Produktion im Sortiment. Für die Futterproduktion haben wir mit ABELINA,

MARQUISE, ALICIA und ATACAMA die Top Genetik für den ertragreichen Anbau in allen Reifebereichen.

Mit dem Wegfall von Mesurol wurde oftmals zur Aussaat 2020 auf einen wirksamen Schutz gegen Vogelfraß verzichtet. Das muss nicht sein. Mit unserem Premiumprodukt OPTIPLUS bieten wir Ihnen für Ihren Mais den Rundumschutz gegen Auflaufkrankheiten und Vogelfraß, verstärkt durch die Zugabe von Spurenelementen. Das garantiert Ihnen einen weiteren und vor allem nachhaltigen Vitalitätsvorteil.

Geben Sie Vogelfraß keine Chance und vertrauen Sie auf OPTIPLUS, z. B. in Verbindung mit unserer Erfolgshybride MAGNATO. MAGNATO wurde bislang auf über 40.000 ha bundesweit erfolgreich angebaut. Zur Aussaat 2021 halten wir MAGNATO in der Goldedition für Sie bereit.

Wir sind stolzer Mittelstand und legen Wert auf eine Zusammenarbeit mit intensiver fachlicher Beratung. Wir bieten eine regionale Produktion sowie eine erfolgreiche, moderne, mittelständische und genossenschaftliche Züchtung, die Sie und uns gemeinsam zum Gewinner macht.

Herzliche Grüße Ihr Christian Gaisböck Geschäftsführender Gesellschafter

INHALT

SOJA

- **6** EINLEITUNG
- 8 ABELINA Sojabohne 000
- 9 SIMOCINE SZS Sojabohne 000
- **10 TOFINA** Sojabohne 000
- **12** MARQUISE Sojabohne 000
- 13 ALICIA Sojabohne 000
- **14 ATACAMA** Sojabohne 00
- **15** OPTIMIERTE ERTRAGSLEISTUNG DURCH IMPFUNG!
- **16** DER MOBILE SOJA-TOASTER
- 17 FINE RUNDE SACHE

§ GETREIDE

- **18** FINI FITUNG
- 20 WOLDEMAR SZS Dinkelweizen
- 21 FRIDEMAR SZS Dinkelweizen
- 22 DIVIMAR Dinkelweizen
- 23 WILHELM SZS Winterweizen (E)
- 24 LUTEUS Wechselweizen
- **25** WISSENSWERTES
- **26** BERNBURGER FUTTERROGGEN SS
- **27 FULGUR** Sommerhartweizen
- 28 AURIFEX SZS Einkorn
- **29 THURINGIA** Sommerbraugerste

XVISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

- **30** EINLEITUNG
- **32** VORTEILE DER MFG
 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN
- **34** MFG 1.1 Bodengare-Mischung
- **35** MFG 1.2 Spätsaatmischung
- **36** MFG 1.3 Kressemix
- 37 MFG 2.1 Wasserschutz
- 38 MFG 3.1 Gründüngung
- **39 MFG 4.1** Kruziferenfreie Mischung L30
- **40** MFG **5.1** Allroundmischung L30
- 41 MFG 6.1 Proteinreiche Futtermischung
- 42 MFG 6.2 GPS-Mischung
- 43 MFG UNIVERSAL Universalmischung
- 44 MFG ETAGEN-VIELFALT
- 45 MFG KARTOFFEL SPF7IAI
- **46 MFG BIENENWEIDE**
- 48 MFG SOJA SPEZIAL
- 49 NEUES ZUR DÜNGEVERORDNUNG
- **50 MFG KLEEGRAS**
- 51 MFG LUZERNEGRAS
- **52** DER ERFOLGREICHE BAUKASTEN
- **53** BASISKOMPONENTEN
- **56** EINZELKOMPONENTEN

GRÄSERMISCHUNGEN

- **60** EINLEITUNG
- **62 NACHSAAT**
- **63 MÄHWEIDE** FFUCHTE LAGEN
- **64 MÄHWEIDE** TROCKENE LAGEN
- **65 DAUERWIESE SPEZIAL**
- **66 DAUERWIESE UNIVERSAL**
- **67 KLEEGRAS** GREENINGFÄHIG
- **68 ACKERFUTTER**
- **69 MFG ACKERGRAS**
- **70** EINZELKOMPONENTEN



MAIS

- **72** EINLEITUNG
- **74 ABRISSE** ca. S 190 | ca. K 190
- **75 AGAPIA** ca. S 210 | ca. K 210
- **76 INIESTO** ca. S 210 | ca. K 210
- 77 DAS MFG FUTTERPAKET
- **78 FORTTUNO** ca. S 210 | ca. K 210
- **79 FORTOP** ca. S 220 | ca. K 220
- **80** CAVALLO ca. S 230 | ca. K 220
- **81 CODEOS** ca. S 240 | ca. K 240
- **82** RIBELLO ca. S 240 | ca. K 240

- 83 OPTIPLUS Der optimale Beizschutz
- **84 IMPEC** ca. S 240 | ca. K 240
- **85** TERAMO ca. S 240 | ca. K 250
- **86 MAGNATO** ca. S 240 l ca. K 240
- **88** UNTERSAATEN IM MAIS
- **90 AGENDO** ca. S 250 | ca. K 230
- **92 LOPINO** ca. S 250
- **93 AKENATON** ca. S 250 | ca. K 250
- **94 ATLANTICO** ca. S 260 | ca. K 240
- **96 CODIGIP** ca. S 260 Lca. K 260
- **97 PEPPERO** ca. S 280
- **98 LEONIDO** ca. S 280 Lca. K 280
- **99 NS 3022** ca. S 300 l ca. K 300
- **100 HYGIENE REGELN**
- **101** PREISLISTEN
- **104** UNSERF WERTE
- **105** FACHBERATER GESUCHT
- **106 PREISLISTE MAIS**

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut) der MFG Deutsche Saatgut GmbH. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammengestellt. Die Ausprägung der Eigenschaften hängt in der Praxis jedoch auch von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Daher sind Gewähr und Haftung für das Erreichen der Eigenschaften bzw. Ausprägungen ausgeschlossen. Stand: August 2020.

REGIONALER SOJAANBAU – DIE ATTRAKTIVE ALTERNATIVE

Tofu, Sojadrink und Co., der Konsum steigt täglich, der regionale Anbau hat Vermarktungspotenzial. Sojaanbau ist nicht nur wirtschaftlich interessant sondern bietet vielen Betrieben eine neue Alternative zur Auflockerung der Fruchtfolge.

Soja ist ein hochwertiges Nahrungsmittel. Die Bohne gehört zu den eiweißreichsten Hülsenfrüchten und besitzt eine hochwertige Eiweißqualität. Zudem stecken in der Bohne zahlreiche Mineralstoffe sowie einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Sie ist reich an Vitaminen und Lecithin. Soja steckt als Zutat (z. B. Sojalecithin) in über 30.000 industriell erzeugten Lebensmitteln und Produkten. Soja ist aus der Lebensmittelproduktion nicht wegzudenken. Daher ist nur folgerichtig, dass die Nachfrage nach heimischen Sojabohnen wächst und die Anbaufläche in den letzten 10 Jahren auf über 29.000 Hektar stieg. Der Erfolg der Sojabohne hängt ganz wesentlich mit ihrem erstklassigen Vorfruchtwert zusammen. Sie ist hervorragend in die Fruchtfolge zu integrieren. Lange Anbaupausen, wie bei anderen Leguminosen (z. B. Lupine), sind nicht notwendig. Zudem lässt sich die Sojabohne mit ihrem hohen Eiweißgehalt von ca. 40 % und einem Fettgehalt von ca. 18 % innerbetrieblich als hochwertiges GVO-freies Futtermittel

einsetzen. Zusätzlich kann sie als regionales Speisesoja vermarktet werden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Ausdehnung des Sojaanbaus in Deutschland ist die züchterische Weiterentwicklung der Sorten. Neue Sorten der frühen Reifegruppe 000 ermöglichen es, bis in norddeutsche Regionen hohe Ertragsleistungen zu realisieren. Diese sind Grundvoraussetzung für die Wirtschaftlichkeit des Sojaanbaus.



Marquise im nördlichen Brandenburg

Soja-Sorten der MFG Deutsche Saatgut GmbH sind speziell für den Anbau in Deutschland optimiert und vorselektiert. Mit den ertragsstarken und qualitativ hochwertigen Sorten ABELINA, SIMOCINE SZS, TOFINA, MARQUISE, ALICIA und ATACAMA haben Betriebe die beste Sortenauswahl für den erfolgreichen Sojaanbau. Wir liefern ausschließlich Saatgut mit hoher Keimfähigkeit und bester Triebkraft.







Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

60-70 Körner/m² | 4-4,5 Einheiten/ha

Liefert mehr Ertrag



Spitzenerträge in der frühen Reifegruppe und hohe Rohproteinerträge

Eine der frühesten Sorten

Gute Standfestigkeit

Mittellanger Wuchs und hoher Hülsenansatz

Trockentolerant

Geringe Anfälligkeit gegenüber Sklerotinia

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000 früh
Jugendentwicklung	7 rasch
Lagerneigung	5 mittel
Wuchshöhe	5 mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	3 gering
TKM	4 gering bis mittel
Rohproteingehalt	5 mittel

Sklerotinia	3 gering
Peronospora	5 mittel
Samenflecken	4 gering bis mittel

^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

Frühe Sorte mit Bestnote im Rohproteingehalt



Überzeugt mit sehr hohen Rohproteinerträgen

Eignung für Lebensmittel und Futtermittelverarbeitung

Mittlere Reife im Segment 000

Gute Standfestigkeit

Mittlere Pflanzenlänge

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000 früh bis mittel	
Jugendentwicklung	7 rasch	
Lagerneigung	4 gering bis mittel	
Wuchshöhe	5 mittel	

DEUTSCHE NEUZULASSUNG 2020

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	3 gering
TKM	4 gering bis mittel
Rohproteingehalt	8 hoch bis sehr hoch

Sklerotinia	3 gering
Peronospora	4 gering bis mittel
Samenflecken	3 gering

^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

FRISCHER WIND IM SOJA-MARKT



Die MFG Deutsche Saatgut GmbH hat den Vertrieb für die erste eigene Sorte des erfolgreichen Tofu-Spezialisten Taifun-Tofu GmbH übernommen. **TOFINA** wurde durch Taifun-Tofu in langjähriger Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim gezüchtet und im Dezember 2019 zugelassen. Die Sorte bringt besonders gute Eigenschaften für die Tofu-Herstellung mit.

TOFINA ermöglicht den Anbau biologischer Tofu-Sojabohnen deutschlandweit – bei der Entwicklung der Sorte wurde auf Kältetoleranz, Standfestigkeit und Tofueignung gezüchtet. Die Tofueignung wurde, in der eigens entwickelten Labortofurei, von Taifun-Tofu getestet. Durch die frühe Reife, die schnelle Jugendentwicklung und die sehr geringe Lagerneigung können mit **TOFINA** jetzt auf 70 % der Ackerfläche Deutschlands

Tofu-Sojabohnen angebaut werden. **Und zwar regional und ohne Gentechnik!** Tofu und Soja spielen im Zuge der allgemeinen Debatte um gesunde und zunehmend auch vegane Ernährungskonzepte eine wichtige Rolle. Ein Pionier in Sachen Tofu ist die Firma Taifun-Tofu GmbH aus Freiburg, die seit über 30 Jahren Bio-Tofu produziert.

Taifun ist weit über die deutschen Grenzen hinaus für die besondere Qualität und die Vielfalt seiner Tofu-Spezialitäten bekannt. Die Produktpalette von über 20 rein pflanzlichen Tofuvarianten ist nahezu europaweit im Naturkostfachhandel vertreten. Dass die wichtigste Rohware, die Sojabohne, ausschließlich aus eigenem ökologischen Vertragsanbau in Deutschland, Österreich und Frankreich stammt, hat zum Erfolg von Taifun beigetragen.





Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m² | 4,5 Einheiten/ha

Die Sorte der Tofu-Experten



Sehr hoher Rohproteingehalt

Anbaueignung für Gesamt-Deutschland

Schnelle Jugendentwicklung

Sehr standfeste Sorte mit kompaktem Wuchs

Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia

Als Zweitfrucht in Regionen mit 00-Sorten im Anbau

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000 früh bis mittel
Jugendentwicklung	6 mittel bis rasch
Lagerneigung	2 sehr gering bis gering
Wuchshöhe	3 kurz

NEUE ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	3 gering
TKM	8 hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	8 hoch bis sehr hoch

Sklerotinia	3 gering
Peronospora	5 mittel
Samenflecken	4 gering bis mittel

^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.





Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

60 Körner/m² | 4 Einheiten/ha

Die gesunde Ertragssorte

Sehr rasche Jugendentwicklung

Ertragsstarke, früh reifende 000-Sorte

Hohe Hülsenplatzfestigkeit

Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora

Gute Standfestigkeit

Ausgezeichnetes Verzweigungsvermögen



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000 früh bis mittel
Jugendentwicklung	7 rasch
Lagerneigung	4 gering bis mittel
Wuchshöhe	4 kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	2 sehr gering bis gering
TKM	5 mittel
Rohproteingehalt	6 mittel bis hoch

Sklerotinia	4 gering bis mittel
Peronospora	2 sehr gering bis gering
Samenflecken	2 sehr gering bis gering



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

50-60 Körner/m² | 3,5-4 Einheiten/ha

Standfest und ertragsstark





Überzeugt mit sehr hohen Kornund Rohproteinerträgen

Sehr geringe Anfälligkeit für Samenflecken

Gute Standfestigkeit

Sehr geringe Neigung zu Kornausfall

Soja-GPS Nutzungseignung

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	000/00 mittel
Jugendentwicklung	7 rasch
Lagerneigung	4 gering bis mittel
Wuchshöhe	4 kurz bis mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	2 sehr gering bis gering
TKM	6 mittel bis hoch
Rohproteingehalt	5 mittel

Sklerotinia	3 gering
Peronospora	2 sehr gering bis gering
Samenflecken	2 sehr gering bis gering

^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.





Eine Einheit enthält 150.000 Körner

WIR EMPFEHLEN:

50-60 Körner/m² | 3,5-4 Einheiten/ha

Empfehlung für günstige Standorte



Trockenstresstolerante, ertragsstarke 00-Sorte

Sorte für sehr hohe Protein- und Ölerträge

Großkörnig mit hellem Nabel

Gute Standfestigkeit

Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora

Sensibilität gegenüber Metribuzin beachten

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN*

Reifezeit	00 mittel
Jugendentwicklung	6 mittel bis rasch
Lagerneigung	3 gering
Wuchshöhe	5 mittel

ERTRAGSFAKTOREN*

Kornausfall	2 sehr gering bis gering
TKM	6 mittel bis hoch
Rohproteingehalt	5 mittel

Sklerotinia	4 gering bis mittel
Peronospora	4 gering bis mittel
Samenflecken	4 gering bis mittel

^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2020) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

OPTIMIERTE ERTRAGSLEISTUNG DURCH IMPFUNG!

WIR BIETEN IMPFMITTEL FÜR IHRE INDIVIDUELLE ANWENDUNG

Eine erfolgreiche Impfung ist die Voraussetzung für einen ertragreichen Sojaanbau! Warum das so ist, wollen wir hier kurz zusammenfassen: Ganz allgemein sind Leguminosen als Stickstoffsammler in der Lage, durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien - Rhizobien - Luftstickstoff zu binden. Die Sojabohne bildet da keine Ausnahme. Als nicht heimische Pflanze hängt ihre Leistungsfähigkeit allerdings ganz maßgeblich von der Symbiose mit speziellen N-fixierenden Knöllchenbakterien ab! Daher muss die Sojabohne mit dem Knöllchenbakterium Bradyrhizobium japonicum geimpft werden. Zur Wirkung von Impfmitteln gibt es eine Reihe von Versuchsergebnissen, die zeigen, dass eine erfolgreiche Symbiose von zentraler Bedeutung ist. Sie steigert die Ertragsleistung und die Höhe des Rohproteingehaltes.

Es gibt jedoch eine Reihe von Faktoren, welche die Symbiose behindern können:

- ungünstige Boden- und Witterungsbedingungen (Kälte, Nässe, PH-Wert)
- Staunässe keine Luft im Boden
- Hoher Stickstoffgehalt im Boden (Düngung, Mineralisierung)
- Stress der Pflanze (Kälte, Krankheiten, Insekten, Herbiziddepression)
- Hitze, Sonneneinstrahlung bei Lagerung von Impfmittel und geimpften Saatgut



Um die Symbiose zu optimieren gilt es, die genannten Fehlerquellen zu minimieren! Grundsätzlich sollte Sojasaatgut stets frisch und kurz vor der Aussaat geimpft werden. Diese Impfung kann durch Behandlung des Saatguts oder des Bodens erfolgen. Die verschiedenen Impfmittel enthalten ausgewählte Stämme von Bradyrhizobium japonicum in jeweils unterschiedlicher Konzentration und Formulierung.

Die MFG Deutsche Saatgut GmbH prüft nicht nur die Leistungsfähigkeit der angebotenen Sorten. Im Fokus steht zusätzlich die Prüfung der verfügbaren Impfmittel, um das Leistungspotenzial unserer Sorten optimal zu nutzen. Lassen Sie sich beraten! Es lohnt sich in jedem Fall.

DAS GELD BLEIBT AUF IHREM BETRIEB!

WIR KOMMEN MIT DEM MOBILEN SOJA-TOASTER ZU IHNEN.

Der Sojabohnenanbau in Deutschland stellt eine interessante Einkommensalternative dar. Soja kann innerbetrieblich als hochwertiges Futtermittel eingesetzt oder als attraktive Marktfrucht verkauft werden. Die Inhaltsstoffe machen die Sojabohne zu einem wertvollen Futtermittel (Eiweißgehalt von ca. 40 %). Bei Schweinen und Geflügel ist die Verfütterung roher Sojabohnen aufgrund verdauungshemmender Inhaltsstoffe (Trypsininhibitoren) nicht sinnvoll.

TOASTEN DER ROHBOHNE VERBESSERT DIE VERDAULICHKEIT UND VERWERTBARKEIT DES PROTEINS!

VORTEILE DER GETOASTETEN SOJABOHNE

- Hochwertiges Futter für Schwein, Geflügel, Rind oder Schaf
- Direkt zur Fütterung oder Weiterverarbeitung geeignet (Sojapresskuchen, -schrot)
- Hoher Eiweißgehalt (über 40 %)
- Hohe Verdaulichkeit essentieller Aminosäuren
- Hoher energetischer Futterwert

VORAUSSETZUNG

- Gereinigte Sojabohnen
- Eine Halle für die Toastung mit Starkstromanschluss
- Wasseranschluss
- Möglichkeit zur Befüllung (z. B. Teleskoplader) und Entnahme (z. B. Gosse)

Mieten Sie den mobilen Soja-Toaster! Die Toasterhotline freut sich auf Ihren Anruf unter 0170 372 4015.



MIT UNS WIRD ES EINE RUNDE SACHE



WIR HABEN AN ALLES GEDACHT!

Für einen erfolgreichen Anbau empfehlen wir im gemeinsamen Gespräch die passende Sorte für Ihren Standort. Alle unsere Soja-Sorten sind traditionell gezüchtet und stammen im Ursprung aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Impfen ist Pflicht und der Garant für einen erfolgreichen Anbau! Mit unseren hochwertigen Impfstoffen ermöglichen wir Ihnen die optimale Nährstoffversorgung Ihrer Sojapflanzen. Diese sind geeignet zur Impfung des Saatguts und des Bodens.

Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich des optimalen Erntezeitpunktes.



PARTNERSCHAFT AUS GUTEM GRUND

Das Getreidesortiment der MFG Deutsche Saatgut GmbH steht für das Beste auf dem Feld: besondere Sorten für außergewöhnliche Wertschöpfungsmöglichkeiten. Die MFG Deutsche Saatgut GmbH arbeitet seit 2019 mit dem Saaten-Zentrum Schöndorf – kurz SZS – mit Sitz in Weimar-Schöndorf zusammen.



v. l. n. r.: Christian Gaisböck, Geschäftsführer MFG Deutsche Saatgut GmbH, Dipl.-Ing. agr. Friedrich Uhlig, Inhaber SZS

Das landwirtschaftliche Unternehmen liegt in besonderer geographischer und meterologischer Lage auf der Kammlinie des kleinen Ettersberges, etwa 3 km nördlich von Weimar in Thüringen. Der gute Boden mit einer Bodenpunktzahl von 65 begünstigt die Pflanzenzucht. Inhaber des Unternehmens ist seit 1992 Dipl.-Ing. agr. Friedrich Uhlig. Durch die Übernahme des SZS ist es gelungen, pflanzenzüchterische Kapazitäten und Knowhow auf einem traditionsreichen Standort zu

erhalten und weiterzuentwickeln. Besonders der hohe Carotingehalt der eigenen Sorten steht hierbei im Vordergrund und macht unsere Sorten aus. Beispielsweise wurde in Kooperation mit Prof. Jahn, Universität Gießen, die Gelbmehlweizensorte **LUTEUS** eingeführt. **LUTEUS** ist bis heute das Maß aller Dinge rund um den Gelbmehlweizen.

Spelzgetreide (Dinkel, Einkorn und Emmer) nimmt in der neuen Ernährungsphilosophie immer größere Bedeutung ein. Daher hat Hr. Uhlig in Zusammenarbeit mit der Uni Hohenheim bereits um die Jahrtausendwende Spelzgetreide mit in das Zuchtprogramm aufgenommen.

Das Resultat der Entwicklungsarbeit sind sowohl die Dinkelsorten **DIVIMAR**, **WOLDEMAR SZS** und **FRIDEMAR SZS**, als auch der Einkorn **AURIFEX SZS**. Seit 1993 ist das Saaten-Zentrum Schöndorf zudem offizieller Wertprüfungsstandort des Bundessortenamtes und prüft im Auftrag Sommerweizen, Hafer, Triticale, Dinkel und Leguminosen auf mittlerweile 7.000 Prüfparzellen.

Wir sind die Experten für alles rund um carotinhaltige Sorten. Sichern Sie sich jetzt die Chance für eine höhere Wertschöpfung durch Sorten aus dem Hause SZS und MFG Deutsche Saatgut GmbH, dem Partner an Ihrer Seite.





AUSSAATSTÄRKE

Früh: 100 Vesen/m² (200 Kö./m²) Mittel: 160 Vesen/m² (300 Kö./m²) Spät: 220 Vesen/m² (450 Kö./m²)



Unsere Empfehlung für den ökologischen Anbau

Sehr gute Verarbeitungseigenschaften

Langstrohig, bei guter bis mittlerer Standfestigkeit

Überdurchschnittlich gesund – besonders geringe Anfälligkeit gegenüber Gelb- und Braunrost

Gleichmäßige Abreife

Überdurchschnittliche Winterhärte



EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	6				
Vesenertrag	5				
Pflanzenlänge	6				
Lageranfälligkeit	5				
Mehltau	3				
Gelbrost	3				
Braunrost	3				
Blattseptoria	4				



^{*} Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



AUSSAATSTÄRKE

Früh: 100 Vesen/m² (200 Kö./m²) Mittel: 160 Vesen/m² (300 Kö./m²) Spät: 220 Vesen/m² (450 Kö./m²)



Neuzüchtung mit hoher Kornqualität

Überdurchschnittliche Ährenlänge

Beste Kombination aus Qualität und Ertrag

Liefert hohe Rohproteingehalte

Für den intensiven Anbau geeignet

Sehr gute Gelbrost- und Mehltauresistenz

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	7	
Vesenertrag	7	
Pflanzenlänge	5	
Lageranfälligkeit	5	
Mehltau	3	
Gelbrost	3	
Braunrost	6	
Blattseptoria	4	



^{*}Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

^{**} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



AUSSAATSTÄRKF

Früh: 100 Vesen/m² (200 Kö./m²) Mittel: 160 Vesen/m² (300 Kö./m²) Spät: 220 Vesen/m² (450 Kö./m²)



Seit Jahren bewährte Dinkelsorte

Bestockungsfreudiger, arttypischer Dinkel

Für den Intensivanbau auf Standorten mit hohem Nährstoffgehalt

Standfest und ertragreich

Spätsaatverträglich

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	5					
Vesenertrag	5					
Pflanzenlänge	4					
Lageranfälligkeit	3					
Auswinterung	5					
Mehltau	6					
Gelbrost	6					
Braunrost	5					
Blattseptoria	4					



^{*} Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.
** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



AUSSAATSTÄRKE

Normal: 250-300 Körner/m² Spät: 300-400 Körner/m²



Ausgesprochen gutes Nährstoffaneignungsvermögen

Dank sehr guter Fusariumresistenz, idealer Weizen nach Mais

Sehr gute Resistenzen gegenüber Gelbrost und Mehltau

Gute Fallzahlstabilität

Überdurchschnittliche Vermahlungseigenschaften

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	6	
Kornertrag Stufe 1 + 2	5	
Pflanzenlänge	8	
Lageranfälligkeit	8	
Mehltau	3	
Gelbrost	2	
Braunrost	3	
Blattseptoria	4	
Ährenfusarium	3	
Fallzahl	6	
Rohproteingehalt	6	



^{*} Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019 und züchtereigene Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

^{**} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



AUSSAATSTÄRKE

Früh: 250–300 Körner/m² Normal: 280–350 Körner/m² Spät: 350–400 Körner/m²



Gelbmehlweizen – das goldgelbe Urkorn

Blatt- und ährengesund

Anbau auf allen Weizenstandorten

Enthält besonders viel Lutein

Spezialprodukt für den Vertragsanbau

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	6					
Kornertrag Stufe 1 + 2	8					
Pflanzenlänge	5					
Lageranfälligkeit	2					
Jugendentwicklung	4					
Mehltau	3					
Gelbrost	2					
Braunrost	2					
Blattseptoria	2					

BACKQUALITÄTEN*

Gelbpigmentanteil	+++	
Rohproteingehalt	++	(A)
Sedimentationswert	++	(A)
Fallzahl	+++	(E)
Mehlausbeute	++	(A)
Volumenausbeute	++	(A)
Wasseraufnahme	++	(A)



^{*} Die Einstufungen beziehen sich auf züchtereigene Einschätzungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben ** Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



WISSENSWERTES ZU UNSEREN GETREIDESORTEN

GELBMEHLWEIZEN

- Urweizensorte
- Enthält besonders viel von dem Carotinoid-Lutein
- Intensive, gelbliche Färbung der Teige
- Hohe Mehlausbeuten mit niedrigen Mineralstoffgehalten
- Geeignet zur Herstellung von Keksen, Backwaren und vor allem für die Nudelproduktion ohne Zusatz von Eiern

DINKEL

- Spelzgetreide "Vesen" als natürliches Pflanzenschutzmittel
- Hohe Frosttoleranz und sehr anspruchslos hinsichtlich Düngung und Bodenqualitäten
- Vielfältige Verwendbarkeit: Spätzle, Grünkern, Brot und vieles mehr
- Aromatisch, nussiger Geschmack



BERNBURGER FUTTERROGGEN SE

Grünschnittroggen



Ertragsstark in Biogas- und Futterfruchtfolgen

Rasante und überproportionale TS-Entwicklung für einen frühen Schnitt Ende April

Winterhart und stresstolerant

Gutes Bestockungsvermögen

Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen

Starke Konkurrenzkraft für gute Unkrautunterdrückung

AUSSAATEMPFEHLUNG

Frühe Aussaat: 230–280 kf. Körner/m² Späte Aussaat: 300–400 kf. Körner/m² Als Winterzwischenfrucht: 90–120 kg/ha

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Massenbildung	5			
Pflanzenlänge	5			
Lageranfälligkeit	5			
Trockenmasseertrag	5			
TS-Gehalt (Ernte)	5			
Rohproteingehalt	5			

DAS **MFG FUTTERPAKET** FINDEN SIE AUF SEITE 77



^{*} Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019 und züchtereigenen Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.





Der Spezialist für hohen Carotingehalt

Hohe Vermarktungs- und Verarbeitungsqualitäten

Hohes Kochpotenzial

Breite Anbaueignung

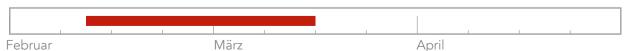
Blatt- und ährengesunder Sommerhartweizen

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	5					
Kornertrag Stufe 1+2	4					
Pflanzenlänge	7					
Lageranfälligkeit	6					
Mehltau	5					
Gelbrost	6					
Braunrost	5					
Blattseptoria	4					
Glasigkeit	8					
Fallzahl	6					
Gelbpigmentanteil	9					
Farbton	8					

PASTAWEIZEN





^{*}Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2019. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

^{**} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.





Der "Goldschmied" im Einkornsegment

NEUZULASSUNG BSA –

für extensiv bewirtschaftete Standorte

Verfügt über hohe Mineralstoffgehalte

Gelbliches, proteinreiches Mehl, kleberarm

Geeignet für Trinkwasserschutzgebiete, aufgrund geringer Stickstoffzufuhr

Auf leichten Standorten Aussaat bis Mitte September

FAKTEN:

- Einkorn ist eine der ältesten domestizierten Getreidearten, stammt vom wilden Weizen ab und hat im Vergleich zu Weizen ein kleineres Korn, eine flachere Ähre und einen intensiven gelben Mehlkörper (Carotingehalt)
- AURIFEX SZS ist auch als Sommerung geeignet
- Urgetreide für Anbaudiversifizierung
- Der neue Trend im Ernährungsbereich





AUSSAATSTÄRKE

Normal: 280–350 Körner/m² Spät: 350–400 Körner/m²



Qualitätssorte mit früher Reife

Schnelle Jugendentwicklung mit hohem Bestockungsvermögen – für eine optimale Unkrautunterdrückung

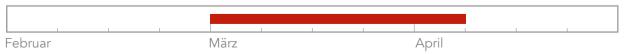
Ausgewogene Malz- und Brauqualität

Außerordentliches, helles Malz

Stark in der Ertragsbildung auf schwächeren und extensiven Standorten

EIGENSCHAFTEN/AUSPRÄGUNGEN*

Reife	5	
Ertrag	5	
Pflanzenlänge	5	
Lageranfälligkeit	5	
Halmknicken	6	
Mehltau	6	
Netzflecken	5	
Rhynchosporium	4	



^{*} Die Einstufungen beziehen sich auf züchtereigene Einschätzungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

^{**} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

EIN GEWINN FÜR BODEN, ERTRAG UND NATUR

Bis Mitte der 80er Jahre war der Anbau von Zwischenfrüchten Bestandteil vieler Fruchtfolgen. Dieser erfährt in den vergangenen Jahren einen neuen Aufschwung.

Damals wie heute, bringt der Zwischenfruchtanbau folgende Vorteile:

Die Wurzelmasse in verschiedensten Bodenhorizonten hilft maßgeblich Verdichtungen zu sprengen, Mikroorganismen zu ernähren und Kapillare zu erhalten. In Symbiosen mit verschieden Pilzen bilden Arten wie Phacelia, Wicke oder Klee die sogenannten Mykorrhizen. Diese helfen Nährstoffe wie Phosphor und Stickstoff pflanzenverfügbar zu machen. Im Idealfall wird bis zu 90 % des Phosphor- und bis zu 40 % des Stickstoffbedarfs aus den Bodenvorräten genutzt. Weiter kann durch den steigenden Humusanteil neben CO, auch Wasser gespeichert werden. Diesen Effekt zeigten Flächen mit langjährigem oder intensivem Zwischenfruchtanbau besonders in trockenen Jahren wie 2018 und 2019.

Der oberirdische Aufwuchs bindet überschüssige Nährstoffe und vermindert die Erosion durch Wind und Wasser. Durch die Zersetzung von organischem Material während der Wintermonate entsteht eine optimale Bodengare, die einen hervorragenden Start der Folgekultur ermöglicht.

Insbesondere in Wasserschutzgebieten sowie in den roten Gebieten wird der Anbau von Zwischenfrüchten ab 2020 unabdingbar. Mit der Verordnung zum "Greening" kommt dem Zwischenfruchtanbau seit dem Jahr 2015 eine neue Bedeutung zu. Mit dem Faktor 0,3 als ökologische Vorrangfläche, kurz ÖVF, kann der Anbau zur Erfüllung der Umweltmaßnahmen und der damit verbundenen Prämienleistung genutzt werden.

Die von der EU gezahlte Prämie ist ein Anreiz. Die Vorteile eines intensiven Zwischenfruchtanbaus führen zu einem guten Bodengefüge und somit zur mehr Ertrag und Wirtschaftlichkeit der Ackerflächen. Der Anbau von Zwischenfrüchten ist ein essenzieller Baustein diese Bodenqualität zu sichern.

Die MFG Deutsche Saatgut GmbH bietet Ihnen ein umfangreiches Portfolio für den Zwischenfruchtanbau. Nutzen Sie unsere hochwertigen MFG Mischungen oder für individuelle Ansprüche das Baukastenprinzip der MFG! Unsere Saatgut-Experten unterstützen und beraten Sie gerne bei der Auswahl der optimalen Zwischenfrucht für Ihre individuellen Anforderungen.



VORTEILE DER MFG ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Mit dem Anbau einer Zwischenfrucht steigern Sie nicht nur die Leistungen Ihrer Folgekulturen, sondern investieren vor allem in Ihren Boden!

Essenziell für einen erfolgreichen Zwischenfruchtanbau ist:

- die Aussaattechnik, denn eine Zwischenfrucht sollte für eine erfolgreiche Etablierung so ausgebracht werden wie eine Hauptkultur
- die Standort- und Fruchtfolge angepasste Artenwahl

Im Zuge der neuen Düngeverordnung wird der Zwischenfruchtanbau in "roten Gebieten" vor dem Anbau von Sommerungen verpflichtend. Mehr dazu lesen Sie auf S. 49.

ÖVF-Auflagen mit Zwischenfrüchten/Zwischenfruchtmischungen erfüllen:

BRACHE MIT HONIGPFLANZEN

Gewichtungsfaktor 1,5

Aussaat:

- Gezielte Einsaat bis 31.05.
- Liste zulässiger Pflanzenarten mit entsprechenden Vorgaben für ein- oder mehrjährige Begrünung

Auflagen und Pflege:

- Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Keine Düngung
- Bodenbearbeitung zur Nachsaat oder Einsaat einer Folgekultur ab 1.10. zulässig (dann auch Pflanzenschutz erlaubt)
- Beweidung ab 1.10. mit Schafen und Ziegen zulässig
- Gelegentliches Befahren zulässig, ohne Schädigung des Aufwuchses

Nutzung:

 Ab 16.2. des Folgejahres, wenn die Brache mit Honigpflanzen nicht weiter fortgeführt wird

ZWISCHENFRUCHT

Gewichtungsfaktor 0,3

Aussaat:

- Einsaat bis 1.10.
- Vorgegebene Artenliste aus mind. 2 Arten
- Max. 60 % SA einer Art und max. 60 % Grasanteil

Auflagen und Pflege:

- Aussaat bis zum 1.10.
- Bodenbearbeitung und Einsaat der Folgekultur ab 16.2.
- Kein Pflanzenschutz, min. Dünger und Klärschlamm
- Schlegeln/Mulchen/Walzen ist im Herbst zur Vermeidung der Samenbildung erlaubt
- Beweidung bis 31.12. im Antragsjahr nur mit Schafen und Ziegen, danach mit allen Tierarten

Nutzung:

- Ab 16.2. des Folgejahres zulässig
- Keine Überführung in Hauptfrucht zulässig

Mit dem gezielten Einsatz unserer Mischungen erreichen Sie:

- die Förderung der Bodenstruktur, der Bodengare und des Bodenlebens
- die langfristige Verbesserung des Wasserhaushalts im Boden
- Erosionsschutz
- die Verbesserung der Nährstoffversorgung: Stickstofffixierung bzw. auch -konservierung, Aufschluss von Grundnährstoffen wie Phosphat
- Unkrautunterdrückung
- die Reduzierung des Krankheits- und Schädlingsdrucks (Reduzierung von Nematoden durch Biofumigation) und die Steigerung der Biodiversität

UNTERSAAT

Gewichtungsfaktor 0,3

Aussaat:

- Kein Einsaattermin
- Nur Grasarten, Leguminosen und Leguminosen-Gras-Mischungen

Auflagen und Pflege:

- Bodenbearbeitung zur Einsaat der Folgekultur ab 16.2.
- Normale Bewirtschaftung der darüberliegenden Kultur
- Nach Ernte der Hauptkultur: Kein Pflanzenschutz, kein min. Dünger, kein Klärschlamm
- Schlegeln/Häckseln zulässig
- Beweidung bis 31.12. im Antragsjahr nur mit Schafen und Ziegen

Nutzung:

 Biogas- bzw. Futternutzung ab 16.2. des Folgejahres zulässig

LEGUMINOSEN

Gewichtungsfaktor 1,0

Aussaat:

- Einsaat bis 15.5.
- Vorgegebene Artenliste/Gemische zulässig (z. B. MFG Kleegras), wenn die stickstoffbindenden Arten optisch vorherrschen

Auflagen und Pflege:

- Grobkörnige Leguminosen: Ernte ab 16.8.
- Feinkörnige Leguminosen: Ernte ab 1.9.
- Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Folgekultur muss eine Winterung oder Winterzwischenfrucht sein

Nutzung:

 Schnittnutzung bei feinkörnigen Leguminosen jederzeit erlaubt, Pflanzen müssen aber bis zum 31.08. auf der Fläche verbleiben





AUSSAATSTÄRKE 16–20 kg/ha



FRUCHTFOLGEEIGNUNG

ZUSAMMENSETZUNGGewichtsanteile1Samenanteile2Ölrettich67 %50 %Gelbsenf33 %50 %





de Mais

AUSSAATZEITRAUM*

Juli August September

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt,

die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



AUSSAATSTÄRKE 20-25 kg/ha



Leguminosenfreie Mischung

Geringe Ansprüche an Saatbett und Ausbringtechnik

Kreuzblütler und echter Buchweizen für eine schnelle Jugendentwicklung mit guter Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung

Sehr gute Durchwurzelung unterschiedlicher Bodenschichten

Die ideale, spätsaatverträgliche Mischung für Mais- und Getreidefruchtfolgen

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Buchweizen	40 %	17 %
Ölrettich	36 %	38 %
Gelbsenf	24 %	45 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG





Getreide

Mai

		1			1				
Juli			August	t		Sept	tember		

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



AUSSAATSTÄRKE

12-15 kg/ha



Leguminosenfreie Mischung

Bindung von überschüssigem Stickstoff im durchwurzelbaren Bodenbereich

Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung

Senkt Nitratauswaschung durch hohe Stickstofffixierung

Erschließung verschiedener "Etagen", auch im Wurzelhorizont

ZUSAMMENSETZUNGGewichtsanteile1Samenanteile2Gelbsenf85 %56 %Leindotter10 %34 %

5 %

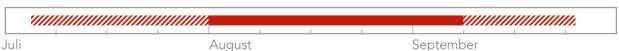
FRUCHTFOLGEEIGNUNG





Mais

AUSSAATZEITRAUM*



10 %

Kresse

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt,

die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



AUSSAATSTÄRKE 8-10 kg/ha



ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Ölrettich	41 %	25 %
Winterrübsen	23 %	35 %
Markstammkohl	18 %	25 %
Buchweizen	15 %	5 %
Phacelia	3 %	10 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG





Getreide

Mai

AUSSAATZEITRAUM*

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



10-12 kg/ha



Phacelia und Ramtillkraut bieten eine schnelle Anfangsentwicklung und Beschattung

Kreuzblütlerfreie Mischung

23 % Leguminosenanteil (in Samenanteilen)

Abfrierend



Phacelia	39 %	47 %
Ramtillkraut	32 %	30 %
Alexandrinerklee	29 %	23 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG







Mais Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt,

die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



12-14 kg/ha



ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Phacelia	32 %	52 %
Alexandrinerklee	25 %	28 %
Öllein	43 %	20 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG



Mais







Raps Zuckerrübe

AUSSAATZEITRAUM*

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



18-23 kg/ha



28 % Leguminosenanteil (im Samenanteil)

Stickstofffixierung als zusätzlicher Bonuseffekt

Kreuzblütlerfrei – ideal für Rapsfruchtfolgen

Aufschluss schwer verfügbarer Nährstoffe

Tiefenlockernd und strukturfördernd

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Rauhafer	30 %	5 %
Phacelia	25 %	52 %
Öllein	25 %	15 %
Alexandrinerklee	20 %	28 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG









Zuckerrübe

s Mais Getreide

AUSSAATZEITRAUM*

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt,

die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



25-35 kg/ha



Greeningfähige Zwischenfruchtmischung zur Futternutzung

Wintergrüne Zwischenfruchtmischung

Stickstoffbindung durch Kleeanteil

Schnelle Anfangsentwicklung

Schnittnutzung ab 16. Februar möglich (Greening)

FRUCHTFOLGEEIGNUNG

ZUSAMMENSETZUNGGewichtsanteile1Samenanteile2Inkarnatklee52 %50 %Welsches Weidelgras48 %50 %

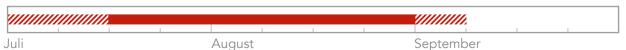






Getreide

Raps



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





AUSSAATSTÄRKE 80-100 kg/ha



Winterzwischenfrucht zur Gründüngung und Bodenverbesserung

Futterlieferant mit hohen Eiweißund Energiegehalten

Stickstoffbindung durch Kleeanteil

Gute Unkrautunterdrückung

Trockenstresstolerant

KEINE GREENING-MISCHUNG

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile

Winterroggen	82 %	35 %
Welsches Weidelgras	10 %	48 %
Inkarnatklee	4 %	16 %
Winterwicke	4 %	1 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG







Raps

Getreide Mais



August September

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



22-32 kg/ha



Intensive und tiefgründige Durchwurzelung

Kreuzblütlerfreie Mischung eignet sich auch ideal für Rapsfruchtfolgen

Gute Bodendeckung und Unkrautunterdrückung

Aufschluss schwer verfügbarer Nährstoffe

Rauhafer für nematodenreduzierende Wirkung (z. B. Pratylenchus penetrans, Trichodoriden)

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Rauhafer	75 %	30 %
Öllein	15 %	20 %
Phacelia	10 %	50 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG





Mais





Zuckerrübe Getreide

AUSSAATZEITRAUM*

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



MFG ETAGEN-VIELFALT

Strukturfördernde Mischung

AUSSAATSTÄRKF

12-15 kg/ha



Für die Vielfalt in allen "Etagen" des Zwischenfruchtbestandes

> Unterschiedliche Blattetagen maximieren die Blattfläche und somit die Photosyntheseleistung

Winterharte Komponenten

Stickstofffixierung bis ins Frühjahr

Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung

Strukturfördernde Bodenerschließung durch verschiedene Wurzelausprägungen

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Ölrettich	20 %	10 %
Markstammkohl	15 %	17 %
Winterrübsen	14 %	18 %
Öllein	11 %	7 %
Buchweizen	10 %	3 %
Esparsette	10 %	3 %
Sparriger Klee	7 %	10 %
Leindotter	6 %	23 %
Serradella	5 %	6 %
Alexandrinerklee	2 %	3 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG







¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig. * Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

S

MFG KARTOFFEL SPEZIAL

Ertrags- und Qualitätsgarant für den Kartoffelanbau



AUSSAATSTÄRKE 25-30 kg/ha



Ideale Zwischenfruchtmischung für Kartoffelfruchtfolgen

Nematodenreduzierender Ölrettich

Sehr gute Unkrautunterdrückung

Tiefe und intensive Durchwurzelung der Bodenschichten steigert die Bodenstruktur

Sommerwicke – mindernde Wirkung auf Schorfbakterium (Streptomyces scabies)

Löst Phosphor im Boden

Gute Trockentoleranz

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Rauhafer	45 %	38 %
Ölrettich	35 %	56 %
Sommerwicke	20 %	6 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG



Kartoffeln



Mais



Getreide

Juli		August		Sep	tember	

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG BIENENWEIDE

Nektar- und pollenreiche Honigpflanzen

AUSSAATSTÄRKE

12-15 kg/ha



Erfüllt Vorgaben zur Brachebegrünung mit Honigpflanzen (Faktor 1,5)

Kreuzblütler- und buchweizenfreie Blühmischung

Stetiger Pollen- und Nektarspender

Blühfreudige Arten setzen langanhaltende Farbakzente

Aufeinander abgestimmte Pflanzenarten fördern zusätzlich die Bodenfruchtbarkeit

Gezielte Einsaat bis 31. Mai

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Alexandrinerklee	37 %	44,4 %
Phacelia	25 %	45,0 %
Blaue Lupine	10 %	0,2 %
Sonnenblumen	7 %	0,4 %
Peluschke	5 %	0,1 %
Serradella	3 %	3,0 %
Borretsch	3 %	0,6 %
Dill	3 %	1,7 %
Malve	3 %	4,0 %
Sommerwicke	3 %	0,2 %
Ringelblume	1 %	0,4 %

MFG BIENENWEIDE für Brache mit Honigpflanzen – die effiziente Möglichkeit ÖVF-Verpflichtungen zu erfüllen!

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig. Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

EINE MISCHUNG -VIELFÄLTIGER EINSATZ!

Unsere Landwirte setzen seit drei Jahren auf unsere MFG BIENENWEIDE. Wir haben bei der Zusammensetzung bewusst auf Kruziferen und Buchweizen verzichtet, um sie besser in die Fruchtfolge eingliedern zu können. Das ermöglicht vielfältige Einsätze:

- Blühflächen und Blühstreifen.
- Brache mit Honigpflanzen (Greeningfaktor 1,5)
- Blühpatenschaften
- Bejagungsschneisen

DIE VERWENDUNG ALS BEJAGUNGSSCHNEISE KURZ ERKLÄRT:

Hohe Schwarzwildbestände führen jedes Jahr zu Ertragseinbußen im Maisanbau. Um dieser Problematik Abhilfe zu schaffen, ist es unabdingbar Bejagungsschneisen anzulegen. In der Praxis hat sich dies vielerorts bereits bewährt, um den Schwarzwildbestand durch gezieltere Bejagung zu minimieren. Diese können auf landwirtschaftlichen Flächen angelegt werden, ohne das die Beihilfefähigkeit der Flächen für die Direktzahlung verfällt. Zusätzlich schaffen Sie weitere Deckungsmöglichkeiten für Niederwild und Nahrungsquellen für Insekten und viele andere Arten. Auch das Auge des Verbrauchers freut sich über eine Auflockerung unserer wertvollen Maisbestände.



Sie möchten gerne mehr über das Thema erfahren? Ihre Experten beraten Sie gerne!



MFG SOJA SPEZIAL Zwischenfruchtmischung vor Sojaanbau



AUSSAATSTÄRKE 110-130 kg/ha



Phosphormobilisierung durch den echten Buchweizen

Verbesserung der Bodenstruktur und Humusanreicherung

Unkrautunterdrückung für ein optimales Saatbett zur Aussaat der Sojabohne

Abfrierende Komponenten

Frühe Aussaat steigert die Etablierung der Knöllchenbakterien

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Sojabohne	75 %	23 %
Buchweizen	12 %	42 %
Rauhafer	13 %	35 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG



AUSSAATZEITRAUM*



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig. Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

NEUES ZUR DÜNGEVERORDNUNG

BUNDESWEIT GILT FÜR ALLE FLÄCHEN:

- Schlagbezogene Aufzeichnungspflicht jeder Düngungsmaßnahme spätestens zwei Tage nach Aufbringung (löst den bisherigen Nährstoffvergleich ab)
- Sperrfrist von Festmist, Kompost und phosphathaltigen Düngemitteln vom 1. Dezember bis 15. Januar
- Keine Ausbringung von N- oder P-haltigen Stoffen auf gefrorenen Böden
- Abstandsregelungen zu Gewässern bei Hangneigung ab 5 % Neigung werden eingeschränkt (höhere Abstandsauflagen und Auflagen für die Ausbringung)
- Bei Aufbringung auf unbestellten Acker verkürzt sich ab 2025 die Einarbeitungszeit des Wirtschaftsdüngers auf eine Stunde

ZUSATZBESCHRÄNKUNGEN IN ROTEN GEBIETEN:

Bundesweit gelten mit der neuen DüV-20 einheitlich ab dem 1. Januar 2021 zusätzlich weitergehende Auflagen für nitratbelastete Gebiete. Nachfolgend ein Auszug:

- Verpflichtender Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen (Ausnahme Vorfruchternte nach dem 1. Oktober oder langjähriges Niederschlagsmittel unter 550 mm pro m²); Umbruch der Zwischenfrucht nicht vor dem 15. Januar
- Keine Düngung mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff zu Winterraps, Wintergerste und Zwischenfrüchten ohne Futternutzung. Ausnahme: Wenn die verfügbare Stickstoffmenge durch Nachweis mit einer Bodenprobe 45 kg N/ha nicht überschreitet.
 Ausnahme: Bei Zwischenfrüchten ohne Futternutzung dürfen Festmist von Huftieren oder Klauentieren oder Komposte mit nicht mehr als 120 kg Gesamtstickstoff ausgebracht werden
- Begrenzung der Grünlanddüngung im Herbst über flüssige organische Düngemittel auf 60 kg N/ha
- Verlängerung der Sperrfristen für Dauergrünland, Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau um einen Monat vom 1.10. bis 31.1. sowie für Festmist von Huf- und Klauentieren oder Kompost um zwei Monate vom 1.11. bis 31.1.





AUSSAATSTÄRKE 20–25 kg/ha



Proteinstarke Mischung für mehr Milchleistung und beste Qualität

Gewichtungsfaktor 1,0 bei Einsaat bis 15. Mai

Zusätzliche Stickstoffzufuhr durch Knöllchenbakterien des Rotklees

Erosionsschutz und intensive Durchwurzelung

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Rotklee	67 %	75 %
Welsches Weidelgras	18 %	10 %
Hybridweidelgras	15 %	15 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG

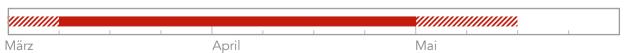






Mais Raps

AUSSAATZEITRAUM*



¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig. Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



25-35 kg/ha



Luzerne die Königin der Futterpflanzen

Gewichtungsfaktor 1,0 bei Einsaat bis 15. Mai

Trockenstresstolerante Mischung

Stickstoffversorgung über N-Fixierung der Luzerne

Für leistungsfähiges Grundfutter

ZUSAMMENSETZUNG Gewichtsanteile¹ Samenanteile²

Luzerne, mehrjährig	73 %	75 %
Welsches Weidelgras	15 %	10 %
Hybridweidelgras	12 %	15 %

FRUCHTFOLGEEIGNUNG







Getreide Ma

Raps

März		Anril				Mai								

¹ Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. ² Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

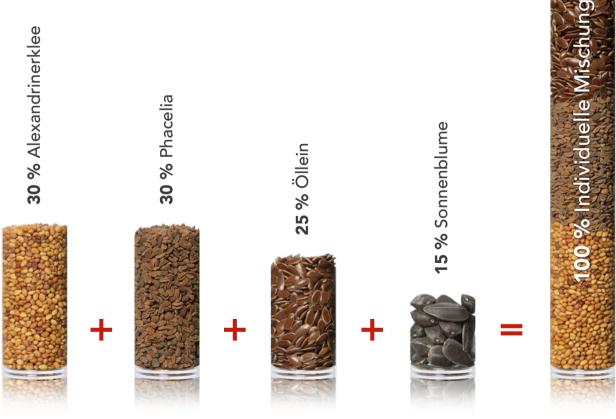
DAS ERFOLGREICHE BAUKASTEN-PRINZIP

Individualität ist das A und O im Zwischenfruchtanbau, denn jeder Betrieb ist mit seinen Ansprüchen und Herausforderungen einzigartig. Im gemeinsamen Gespräch mit unseren Saatgut-Experten erstellen Sie mit unserem Baukasten die individuelle Mischung für Ihren Betrieb. Die spezifischen Anforderungen wie zum Beispiel Stickstoffanreicherung, gute Durchwurzelung, Unkrautunterdrückung etc. werden bei der Zusammenstellung der hochwertigen Komponenten berücksichtigt und somit optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Nutzen auch Sie unser erfolgreiches Baukastensystem und stellen Sie ab 500 kg Ihre individuelle Zwischenfruchtmischung zusammen.

Sichern Sie sich die freien Kapazitäten und verfügbaren Komponenten!

Beispielmischung:



V V

WERTVOLLE BASIS-KOMPONENTEN

KRESSE



Der heimische Unkrautunterdrücker

Kresse eignet sich ideal als Zwischenfrucht, da sie niedrigste Etagen abdeckt. Sie ist eine einjährige, nicht winterharte Pflanze mit einem geringen TKG. Zudem keimt sie sehr schnell und bedeckt den Boden zügig. Kresse ist sehr herbizidempfindlich. Pflanzenrückstände lassen sich vergleichsweise leicht einarbeiten. Besonders geeignet für das Mulchsaatverfahren.

■ Saatzeitpunkt: Sommer

■ Aussaatstärke: 12-18 kg/ha

Sehr schnelle Jugendentwicklung

Keine Durchwuchsgefahr

■ Besetzt die unterste Etage

Abfrierend

■ Gehört zur Familie der Kreuzblütler

BUCHWEIZEN



Ein Knöterichgewächs

Wir verwenden ausschließlich den **echten** Buchweizen (fagopyrum esculentum). Diese Art ist ein Fremdbefruchter im Gegensatz zum verwandten "tataricum". Somit stellt der "echte" Buchweizen eine gern besuchte Futterquelle für Bienen dar. Ein Knöterichgewächs mit rascher Jugendentwicklung, das auf nahezu allen Böden gedeiht. Fangpflanze bei hohen Stickstoffgehalten im Boden, um Auswaschungsverlusten über Winter vorzubeugen. Buchweizen erreicht einen mittleren Deckungsgrad. Zählt als Gesundungsfrucht (Nematodenbekämpfung).

■ Saatzeitpunkt: Frühjahr bis Herbst

■ Aussaatstärke: 50-60 kg/ha

 Hohe Bestockungsrate für gute Bodenbedeckung

■ Einjährig, abfrierend

■ Nicht für Rübenfruchtfolgen geeignet

WERTVOLLE BASIS-KOMPONENTEN

ÖLLEIN



Das genügsame Leingewächs

Öllein ist sehr anpassungsfähig, stellt geringe Ansprüche an die Wasserversorgung und gedeiht auf allen getreidefähigen Kulturböden, insbesondere auf humosen lehmigen Sand- bzw. sandigen Lehmböden. Die Blüte erfolgt im Zeitraum Juni bis August.

- Saatzeitpunkt: Frühjahr, Sommer
- Aussaatstärke: 30–35 kg/ha
- Geringer Wasserbedarf
- Gute Unkrautunterdrückung
- Tiefwurzler
- Begünstigung des Phosphataufschlusses im Boden

INKARNATKLEE



Die "Granatfarbene" Futterpflanze

Inkarnatklee bildet eine frostfeste Rosette und ist sehr geeignet für die Aussaat im Spätsommer/Herbst, zur anschließenden Nutzung im Frühjahr. Er treibt als erste und somit schnellste Leguminose wieder aus. Bindet viel Boden- und Luftstickstoff, den er dann im Frühjahr später wieder freigibt. Inkarnatklee eignet sich auch als eine mögliche Begleitpflanze in Maisbeständen. In Mischungen erreicht diese Kleeart Wuchshöhen von bis zu 100 cm.

- Saatzeitpunkt: Herbst, Frühjahr
- Aussaatstärke: 12-15 kg/ha
- Zweijährig
- Hochwertige Futterpflanze

Wählen Sie die passenden Komponenten für Ihre Baukastenmischung.

PHACELIA



Die ideale Zwischenfrucht und Bienenfreund

Die abfrierende Phacelia, die auch "Bienenfreund" genannt wird, ist mit keiner anderen Art verwandt und von daher sehr gut fruchtfolgeverträglich. Nematoden sind bei der Phacelia chancenlos, da sie kein Eindringen in ihr Wurzelsystem zulässt.

- Saatzeitpunkt: Frühjahr
- Aussaatstärke: 10-15 kg/ha
- Frostempfindlich keine Durchwuchsprobleme
- Anspruchslos, daher spätsaat- und trockenheitsverträglich
- Sehr gute Mulchsaateignung
- Hervorragend für Gründüngung
- Gesundungsfrucht, da nicht mit anderen Ackerbaukulturen verwandt (Familie der Wasserblattgewächse)

RAUHAFER



Der frohwüchsige und genügsame Allrounder

Zwischenfrucht mit rascher Jugendentwicklung, die auf nahezu allen Böden gedeiht. Rauhafer unterdrückt Unkraut, ist trockenheitsverträglich und weist eine nematizide Wirkung auf freilebende Nematodenarten, wie Pratylenchus, auf. Durch sein effizientes Wurzelsystem können schwer verfügbare Nährstoffe aufgeschlossen werden. Rauhafer besitzt ein hohes Nährstoffaneignungsvermögen (Stickstoff, Kalium und Phosphor).

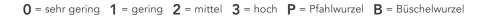
- Saatzeitpunkt: Frühjahr bis Herbst
- Aussaatstärke: 60–100 kg/ha
- TKG: ca. 20 g
- Hohe Bestockungsrate für gute Bodenbedeckung
- Einjährig, abfrierend
- Für alle Fruchtfolgen geeignet

WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRI	FRUCHTFOLGENEIGNUNG					SAAT- TIEFE (cm)
		•	*	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	*	60		
Leguminosen								
ACKERBOHNE	Bodengare	+	+	-	-	+	400-500	6-8
ALEXANDRINERKLEE	Konkurrenzstark, abfrierend	+	+	0	+	+	2,5-3,5	1-2
BLAUE LUPINE	Intensives Wurzelsystem	+	+	+	+	+	160-200	2-5
LUZERNE EINJÄHRIG	Trockenheitstolerant	+	+	+	+	+	6-17	1-2
PELUSCHKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	-	+	+	100-200	4-6
PERSERKLEE	Feines Wurzelwerk	+	+	+	-	+	1-1,5	1-2
ROTKLEE	Humusanreicherer	+	+	0	+	+	1,5-2,5	1-2
SERRADELLA	Verbessert Struktur	+	+	+	+	+	2,5-4,5	2-3
SOMMERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	40-80	3-4
WEISSKLEE	Oberirdische Kriechtriebe	+	+	+	+	+	0,5-1	1-2
WINTERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	20-60	3-5
Kruziferen								
GELBSENF	Begrünungspflanze	+	+	-	+	_	6-8	1-2
MARKSTAMMKOHL	Wildfutter	+	+	-	0	0	4-4,5	1-2
KRESSE	Unkrautunterdrücker	+	+	-	+	+	8	1-2

Wählen Sie die Komponenten für Ihre Baukastenmischung.

	AUSSAATZEITRAUM (MONATE)					El	GNUN	IG	NÄHR- STOFF- BEDARF	WASSER- BEDARF	WURZEL- SYSTEM	WINTER- HÄRTE		
MÄRZ	APRIL	MAI	INDL	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	UNKRAUT- UNTER- DRÜCKUNG	HUMUS	EROSIONS- SCHUTZ				
								2	3	2	1	3	P/B	0
					•			1	2	2	1	2	B/P	0
								2	3	3	1	2	Р	1
								2	2	2	1	1	P/B	1
					-			3	2	2	1	2	P/B	0
								1	2	2	1	3	B/P	1
								1	2	2	1	3	B/P	3
								1	2	2	1	3	Р	1
								3	2	2	1	2	В	0
								1	2	2	1	3	B/P	3
								2	2	2	1	2	В	3
									_	_		-		
								3	2	2	3	2	P/B	0
								2	1	2	3	3	Р	3
								3	2	2	2	3	В	0

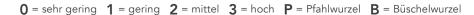


WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRU	JCHTF	OLGEN	IEIGNU	JNG	TKG (g)	SAAT- TIEFE (cm)
Kruziferen		*	\$	Se Se	*	60		
LEINDOTTER	Trockentolerant	+	+	-	+	0	1-1,5	1-2
ÖLRETTICH	Alternative zur Senfsaat	+	+	-	+	+	10-15	1-2
SAREPTASENF	Spätsaatverträglich	+	+	-	-	-	8	1-2
SOMMERRAPS	Frostempfindlich	+	+	-	-	-	3-5	1-2
SOMMERRÜBSEN	Bodendecker	+	+	-	-	+	3-5	1-2
WINTERFUTTERRAPS	Bodenfruchtbarkeit	+	+	-	-	-	3-5	1-2
WINTERRÜBSEN	Winterzwischenfrucht	+	+	-	-	-	3-5	1-2
Weitere Komponenten								
BUCHWEIZEN	Phosphataufschließer	+	+	+	0	-	15-20	1-2
FUTTERROGGEN	Winterzwischenfrucht	+	+	+	+	+	30-40	1-2
ÖLLEIN	Fruchtfolgeneutral	+	+	+	+	+	8	2-3
PHACELIA	Bienenpflanze	+	+	+	+	-	2	1-2
RAUHAFER	Nährstoffbinder	+	0	+	+	+	15-30	1-4
RAMTILLKRAUT	Kälteempfindlich	+	+	-	+	+	2-3,5	1-2
SONNENBLUME	Frostempfindlich	+	+	-	+	-	40-80	3-4
WELSCHES WEIDELGRAS	Futternutzung	+	+	+	+	-	2-4,5	1-2

Wählen Sie die Komponenten für Ihre Baukastenmischung.

		AUS		ZEITRA NATE)	UM			El	GNUN	G	NÄHR- STOFF- BEDARF	WASSER- BEDARF	WURZEL- SYSTEM	WINTER- HÄRTE
MÄRZ	APRIL	MAI	INUC	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	UNKRAUT. UNTER- DRÜCKUNG	HUMUS	EROSIONS- SCHUTZ				
								3	2	3	3	2	P/B	0
								3	3	3	3	2	Р	2
								3	2	2	2	2	P/B	0
								3	2	2	3	2	P/B	1
								3	2	2	3	2	P/B	0
								3	2	3	3	3	P/B	3
								3	2	3	2	2	P/B	3
										_				
								2	1	2	1	2	В	0
								2	2	2	3	2	В	3
								2	2	3	1	1	P/B	1
								3	2	3	2	2	В	0
								3	2	3	1	2	В	1
								2	2	2	1	2	В	0
								2	3	2	1	2	P/B	0
								2	3	3	3	3	В	3





DIE PERFEKTE MISCHUNG

Getreu unserem Anspruch als Saatgut-Experten, bietet Ihnen die MFG Deutsche Saatgut GmbH hochwertige Gräsermischungen. Vom Landwirt für den Landwirt entwickelt und optimal aufeinander abgestimmt!

Unser Partner, die Silotech GmbH mit Sitz in Sachsen, produziert seit über 20 Jahren ein hochwertiges Sortiment im Bereich Gräser, bei dem nicht nur die Erntetermine der einzelnen Gräser perfekt aufeinander abgestimmt sind! Bei der Auswahl der Sorten wurde besonderes Augenmerk auf Ertragsleistung, Energiegehalt und Verdaulichkeit gelegt.

Bei der Produktion der Gräser-Rohware arbeiten wir im Verbund mit Landwirten zusammen, die über langjährige Erfahrungen auf diesem hoch spezialisierten Gebiet verfügen. Eine fundierte Anbauberatung und die Auswahl standortangepasster Sorten runden unser Portfolio ab. In einem dafür eigens aufgebauten Versuchsnetzwerk wählen wir für Sie die ertragreichsten Gräser aus.

Gemeinsam vermehren wir auf mehr als 4.500 ha Gräser, kleinkörnige Leguminosen und Feinsaaten von mehr als 15 Fruchtarten mit über 100 Sorten.



Damit verfügen wir über ein optimales Sortiment an Einzelkomponenten und Mischungen. Beispielsweise erhöht unser Hybridweidelgras die Langlebigkeit von Ackerfutter und führt zu schnellem Narbenschluss bei einer Nachsaat.

Mit moderner Züchtung, die eine regionale Produktion bevorzugt, unterstützen wir Sie bei der erfolgreichen Entwicklung Ihres Betriebes mit perfekt zusammengestellten Gräser-Mischungen. Alles für Ihren Erfolg!

Sie möchten gerne Feinsämereien, Leguminosen oder Zwischenfrüchte vermehren, sprechen Sie mich gerne an:

Tel.: 0170 372 4021







Nachsaatmischung für Intensivnutzung

Zügiger Narbenschluss durch Hybridweidelgras

Verbesserung der Narbendichte

Verhindert die Ausbreitung minderwertiger Arten

Sicherung von Ertrag und Qualität

AUSSAATMENGE IN ABHÄNGIGKEIT DES LÜCKENANTEILS

Lückenanteil	Saatstärke
5-10 %	ca. 5 kg/ha
10-20 %	ca. 6-10 kg/ha
20-30 %	ca. 15-25 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG





^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MÄHWEIDE FEUCHTE LAGEN



Optimierte Mischung für gute und mittlere Standorte

Intensive Schnitt- und Weidenutzung

Gute Winterhärte

Hohe Futterqualität

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG





^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





MÄHWEIDE TROCKENE LAGEN



Intensivmischung für überwiegend trockene Standorte

Intensive Schnitt- und Weidenutzung

Gesichertes Ertragspotenzial

Synchroner Schnittzeitpunkt der Arten und Sorten

Gute Winterhärte

Hohe Persistenz

AUSSAATSTÄRKE

30-35 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG





^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

DAUERWIESE SPEZIAL



Für Höhenlagen und weidelgrasunsichere Lagen

Auch für trockene Südhanglagen

Gutes Nachwuchsvermögen

Hoher Eiweißgehalt und gute Schmackhaftigkeit

Hohe Biodiversität

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG

Wiesenschwingel	30 %
Futter-Rohrschwingel	30 %
Wiesenlieschgras	18 %
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	10 %
Knaulgras, mittelspät	5 %
Weißklee	5 %
Rotklee	■ 2 %



^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.







Dauerwiese für leichte und mittlere Standorte

Gute Winterhärte

Gut strukturierte und ausgeglichene Bestände

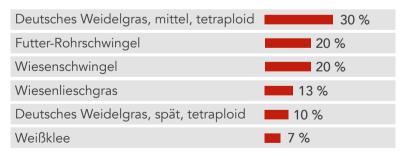
Ausgezeichnete Futterqualität

Hohe Persistenz

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG





^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

KLEEGRAS GREENINGFÄHIG



AUSSAATSTÄRKE

25 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG

Rotklee	35 %
Hybridweidelgras, tetraploid	35 %
Welsches Weidelgras, tetraploid	30 %



^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



Ackerfuttermisch

Ackerfuttermischung mit ausdauerndem Ertrag

Zwei- bis vierjährige Nutzungsdauer

Hohe Gesamtertragsleistung

Über die Jahre gleichmäßige, ertragsstabile Aufwüchse

Optimierter Futterwert

Eingebauter Zuchtfortschritt

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG

Hybridweidelgras, tetraploid	60 %
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	15 %
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	15 %
Welsches Weidelgras, tetraploid	10 %



^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

MFG ACKERGRAS

Hochertragsmischung



Ackergrasmischung mit Wiesenschweidel

Für ackerfähige Grünlandstandorte

Mehrjährige Nutzungsdauer

Für zeitweise trockenstressgeprägte Standorte

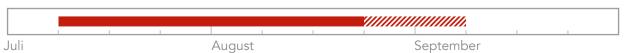
Hohes Potenzial an Futterqualität

AUSSAATSTÄRKE

35-40 kg/ha

ZUSAMMENSETZUNG





^{*} Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

WIESENLIESCHGRAS



Phleum pratense

Als eines der wichtigsten winterharten und langlebigen Obergräser findet das Wiesenlieschgras im Grünland- und Futterbau seinen Platz. Zudem ist es ein wertvoller Gemengepartner in Klee- und Luzerne-Grasbeständen. Die Pflanze ist unempfindlich gegen Kälte, Schnee und Nässe. Sie hat eine geringe Verdrängungswirkung und ist daher wertvoll für Neuanlagen von Wiesen und Weiden. Der Triebgrund ist zwiebelartig verdickt. Am Blatthäutchen findet sich ein deutlicher Eckzahn.

Hauptblüte: Juni bis September

Standort: Das Wiesenlieschgras bevorzugt frische bis feuchte, nährstoffreiche bindige, salzhaltige Böden, bis hin zu schwersten Tonböden. Es ist frost-, aber nicht dürreresistent.

Futterwertzahl: 8

WIESENSCHWEIDEL



Festulolium

Wiesenschweidel ist eine Artenkreuzung aus Festuca und Lolium-Arten (bspw. Welsches Weidelgras x Wiesenschwingel). Er eignet sich vor allem als mehrjähriges Futtergras im Ackerfutterbau und für Mähweiden. Durch seine starke Konkurrenzkraft eignet sich der Wiesenschweidel besonders für Nachsaaten. Eine weitere besondere Eigenschaft ist, dass er sich besonders gut gegenüber Sommertrockenheit behauptet. Wiesenschweidelbetonte Mischungen bilden eine lockere Narbe und sind daher eher zur Schnittnutzung geeignet.

Hauptblüte: Juni

Standort: Der Wiedenschweidel bevorzugt Mineralböden, anmoorige Standorte sowie Vor- und Mittelgebirgslagen.

Futterwertzahl: 7-8

WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

ROHRSCHWINGEL



Festuca arundinacea

Der Rohrschwingel ist ein sehr robustes, horstbildendes und anpassungsfähiges Obergras mit einem vergleichsweise sehr breiten Blattwerk. Zu seinen größten Vorzügen zählen die hohe Anpassungsfähigkeit und Trittfestigkeit durch sein ausgeprägtes Wurzelwerk. Er besitzt eine sehr gute Trockentoleranz. Rohrschwingel ist ideal für die Heu- und Silagegewinnung auf schwierigen Standorten. Er verfügt über extrem gute Verdaulichkeitswerte.

Hauptblüte: Mai bis Juli

Standort: Das standortflexible Gras bevorzugt wechselfeuchte Lagen, zeichnet sich durch eine sehr gute Winterhärte aus und wächst auf humosen oder sandigen Böden, aber auch auf lehmigem Untergrund.

Futterwertzahl: 6

HYBRIDWEIDELGRAS



Lolium hybridum

Das Hybridweidelgras, welches auch Bastardweidelgras genannt wird, ist eine Kreuzung aus dem Deutschen und dem Welschen Weidelgras. Je nach Sorte ähnelt es einem der beiden Kreuzungspartner. Es hat eine längere Ausdauer als das Welsche Weidelgras, ist horstbildend und zwei- bis mehrjährig von der Nutzungsdauer. Früh geschnitten ist es ein hochwertiges, wertvolles Eiweißfutter, reich an Natrium und Magnesium. Der Anteil begrannter Blüten ist sortenbedingt. Es ist für Feldgrasweiden mit drei- bis vierjähriger Nutzungsdauer geeignet. Besonders bewährt hat sich der Anbau von Hybridweidelgras mit Rotklee für energiereiches Futter.

Hauptblüte: keine Angabe

Standort: bevorzugt auf warmen, durchlässigen, nährstoffreichen Mittelböden

Futterwertzahl: 8



GEZIELTE SORTENWAHL FÜR IHREN ERFOLG

Die Auswahl der optimal an die Klima- und Bodenbedingungen sowie die Nutzungsrichtung angepassten Sorte ist für den Maisanbau in Deutschland entscheidend. Mit den von uns intensiv selektierten Maissorten der MFG Deutsche Saatgut GmbH ernten Sie Ihren Erfolg!

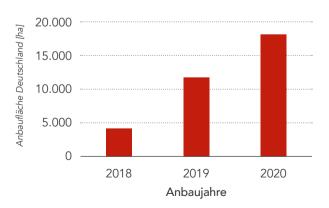
Die Anbaufläche für Mais in Deutschland summierte sich im Jahr 2019 auf rund 2,6 Millionen der insgesamt 16,7 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Dabei kommt es entscheidend auf die Auswahl der optimal geeigneten Sorte an! Wählen Sie Ihre Sorte bezogen auf Verwertungsrichtung und Standort aus! Durch den zunehmenden Krankheits- und Schädlingsbefall im Mais, ist auf gute Sortenresistenzen und Entwicklungseigenschaften zu achten. Bevorzugen Sie Sorten mit schneller Jugendentwicklung bei schwierigen Bedingungen nach der Aussaat.

Die MFG Deutsche Saatgut GmbH bietet Ihnen ein abgestimmtes Portfolio an hochwertigen Maissorten.

Nur Sorten, die uns nach einer intensiven, mehrjährigen, deutschlandweiten Prüfung und Bewertung auf Nutzungsrichtung und Standorteignung überzeugen, schaffen es in unser Maisportfolio. Alle Sorten werden an den jeweiligen Standorten eingehend auf ihre agronomischen Eigenschaften, wie zum Beispiel Jugendentwicklung, Standfestigkeit, Gesundheitszustand, Kolbenausprägung, Stay-Green-Verhalten und Abreife, geprüft. Im Anschluss daran erfolgt eine komplexe Bewertung der Ertrags- und Qualitätsparameter (Silagequalität) in Kombination mit den agronomischen Eigenschaften.

Nach diesem aufwendigen Prozess werden nur Maissorten ins Portfolio aufgenommen, von denen wir absolut überzeugt sind und für die wir mit unserem guten Namen einstehen. Bestes Beispiel ist unsere Dreinutzungsorte **MAGNATO**, die in den letzten drei Jahren bereits auf über 40.000 Hektar in Deutschland angebaut wurde und uns ausgesprochen stolz macht!

Anbaufläche MAGNATO in Deutschland













Sehr hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge

Stay-Green sichert Zuckergehalt für gute Silierung

Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

Im Anbau als Zweitfruchtmais überragend

Hoher Kornanteil in der Silage

Zügige Jugendentwicklung

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	11	9,5
Niedrige Wasserversorgung	9,5	8

STANDORTEIGNUNG













Früher qualitätsbetonter Silo- und Körnermais

Kombiniert hohe Stärke- und Energiegehalte

Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

Gesunde Sorte mit hoher Standfestigkeit

Ideal auch als Zweitfruchtmais

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	9,5	8,5
Niedrige Wasserversorgung	8,5	7

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben

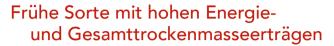












Speziell für die Rinderfütterung und Biogasproduktion

Qualitätsbetonter Silomais mit sehr guten Stärkegehalten und Energiedichten

Im Anbau als Zweitfruchtmais überragend

Liefert Kornerträge auf sehr hohem Niveau

Empfehlung für alle Anbaugebiete

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	*******
Kornertrag	
Stärkegehalt	*******
Jugendentwicklung	*******
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9

STANDORTEIGNUNG

Niedrige Wasserversorgung

feuchte, kalte Böden mittlere Böden trockene, sandige Böden

7,5



DAS MFG FUTTERPAKET

DAS STARKE DUO FÜR IHRE FÜTTERUNG

Für unsere Kundinnen und Kunden bieten wir für die kommende Aussaat zwei starke Duos an. Mit BERNBURGER FUTTERROGGEN und INIESTO oder BERNBURGER FUTTERROGGEN und MAGNATO sorgen Sie für ausreichend Futter.

Bestellen Sie zu unserem BERNBURGER FUTTERROGGEN, der sich durch eine ausgesprochen schnelle TS-Entwicklung auszeichnet (S. 26) unsere neue Maishybride INIESTO. Unser INIESTO ca. S 210 | ca. K 210 (S. 76) ist die neue frühe Maishybride mit besten Eigenschaften für die Produktion energiereicher Silagen. Oder Sie bestellen zu unserem BERNBURGER FUTTERROGGEN unsere bekannteste Sorte MAGNATO ca. S 240 | ca. K 240 (S. 86).













Silomais

s Körnermais Energiemais



Hervorragende Standfestigkeit

Sehr hohe Gesamttrockenmasseerträge

Gute Blatt- und Stängelgesundheit

Silomais mit hoher Verdaulichkeit

Überzeugt als Zweitfruchtmais

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais

Hohe Wasserversorgung	10,5	9,5
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG

feuchte, kalte Böden mittlere Böden

trockene, sandige Böden















Hoher bis sehr hoher Gesamttrockenmasseertrag

Sehr schnelle Jugendentwicklung

Gute Standfestigkeit mit mitteltiefem Kolbenansatz

Sehr gute Verdaulichkeit

Gleichmäßige Abreife von Kolben und Restpflanze

Resistenz gegen Kolbenfusarium

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Methanertrag	
Jugendentwicklung	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9,5
Niedrige Wasserversorgung	8,5	8

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben







Silomais

omais Kornerma



Hervorragende Jugendentwicklung

Ausgeprägte Stay-Green-Eigenschaften

Sehr gute Druscheignung, gesundes Korn

Sehr gute Kältetoleranz

Gleichmäßige Kornfüllung des Kolbens

HTR-tolerant

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais

Hohe Wasserversorgung	10,5	9,5
Niedrige Wasserversorgung	8,5	8

STANDORTEIGNUNG











Flexibilität in der Nutzung

Hohes Kornertagspotenzial

Breite Anbaueignung

Gute Standfestigkeit

Sehr blattgesund und stresstolerant

HTR-tolerant

Hohe Kornerträge auch in ungünstigen Lagen

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9,5
Niedrige Wasserversorgung	8,5	8

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben













Liefert hohe Energieerträge

Hoher bis sehr hoher Kornertrag

Kombination aus hoher Restpflanzenverdaulichkeit und hohem Stärkegehalt

Hohe Futterqualität

Breite Standort- und Nutzungseignung

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	*******

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10,5	9
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



₩ MAI!

OPTIPLUS

DER SCHUTZ GEGEN VOGELFRASS



Bereits seit vielen Jahren arbeiten wir mit unseren Maissorten erfolgreich mit der Beize **OPTIPLUS**. Unsere Kunden bestätigen den erfolgreichen Schutz gegen Vogelfraß.

OPTIPLUS überzeugt durch

- das Vogel-Repellent (Korit)
- den fungiziden Schutz (Maxim Quattro)
- das Spurenelement (Zink) für besseres Wurzelwachstum, höhere Vitalität und Stresstoleranz

Mit **OPTIPLUS** erhalten Sie einen Plus-Effekt für die Jugendentwicklung, Schutz vor samen- und bodenbürtigen Krankheiten und den zuverlässigen Vogelfraßschutz.

SCHÜTZEN SIE IHR WERTVOLLES SAATGUT VOR VOGELFRASS! BESTELLEN SIE JETZT OPTIPLUS FÜR NUR 10 €/EH











Silomais

nermais Energiema



Sorte für energiebetonte Silagen mit hoher Verdaulichkeit

Hohe Kornerträge mit guter Resistenz gegen Kolbenfusarium

Geringe Anfälligkeit gegen Stängelfusarium

Zügige Jugendentwicklung

Breite Standorteignung

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag					
Energieertrag					
Kornertrag					
Verdaulichkeit					
Jugendentwicklung					
Feuchte und kalte Böden					

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10,5	9

9.5

STANDORTEIGNUNG

Niedrige Wasserversorgung

feuchte, kalte Böden mittlere Böden trockene, sandige Böden

7,5











Qualitätssilomais für energiereiche Silagen



Hohe Verdaulichkeit der Restpflanze

Ansprechende Wuchshöhe für Dreifachnutzung

Hohes Kornertragspotenzial

Überzeugt durch Blatt- und Kolbengesundheit

Sehr gutes "dry-down" sichert niedrige Trocknungskosten

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	*******
Kornertrag	
Stärkegehalt	********
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	9,5	8,5
Niedrige Wasserversorgung	9	7,5

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben













Höchste Nutzungsflexibilität

Gute Kältetoleranz

Stresstolerant auf allen Standorten

Massebetonter Silomais

Empfehlung für energiebetonte Rationen

Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

HTR-tolerant

DAS MFG FUTTERPAKET **FINDEN SIE AUF S. 77**

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Methanertrag	
Jugendentwicklung	

AUSSAATSTARKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	11	9,5
Niedrige Wasserversorgung	9	7,5



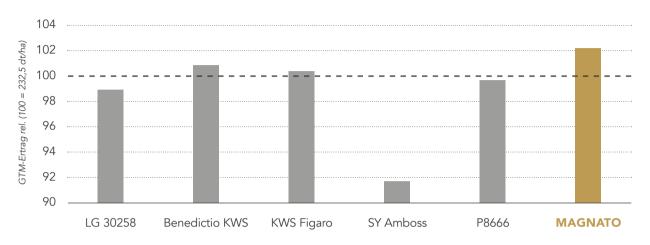
STANDORTEIGNUNG

feuchte, kalte Böden mittlere Böden

trockene, sandige Böden



MAGNATO ÜBERZEUGT IN DER EU-SORTENPRÜFUNG



Quelle: Pro Corn EU-Prüfung Silomais mittelfrüh, Standort Neumarkt -St. Veit 2019, Magnato, VR- und VG-Sorten, Mittel (PG) = Mittelwert der Prüfglieder ohne (VR) 227,6 dt/ha, rel. = relativ im Vergleich zum Mittelwert der Verrechnungssorten ((VR absolut)) = 100; Mittelwert der VR (Verrechnungssorten) = 232,5 dt/ha



MAIS WAIS

UNTERSAATEN IM MAIS

Mais gilt nach den Greening-Anforderungen als Hauptfrucht und die Untersaat kann als ökologische Vorrangfläche bei Antragsstellung mit angegeben werden (mehr dazu lesen Sie auf S. 33).

Die Untersaat bringt neben der Greening-Erfüllung viele Vorteile mit sich:

- Schutz vor Wind- und Wassererosionen
- Erhöhung der biologischen Vielfalt und Aktivität
- Nährstoffbindung
- Verbesserung des allgemeinen Landschaftsbildes nach der Maisernte
- Futternutzung (Andüngung im Frühjahr empfohlen)
- Humusaufbau
- Verbesserte Befahrbarkeit der Flächen bei der Ernte

Ausbringungsmöglichkeiten:

- Grünlandstriegel (Zinken locker einstellen und an den Maisreihenabstand anpassen)
- Aussaat mit der Gülleausbringung (eingeweichtes Saatgut über einen Bypass in den Güllestrom ansaugen)
- Pneumatikstreuer (möglichst vor einem Regenschauer im 6-8 Blatt-Stadium)

Nach der Ernte sollten Sie zur Bekämpfung und Vorbeugung gegen den Maiszünsler die Stoppeln mulchen. Dadurch wird zusätzlich die Strohrotte und die Bestockung des Grases angeregt.

Bitte beachten Sie, dass Flächen mit starkem Besatz an Storchschnabel und Hirsearten für Untersaaten eher ungeeignet sind.

Untersaaten rücken auch in anderen Hauptkulturen, beispielsweise in Getreide oder Sojabohnen, immer mehr in den Fokus. Gerne beraten wir Sie dazu in einem persönlichen Gespräch.

ANFORDERUNG/EIGENSCHAFTEN DER GRASARTEN

AUSSAAT IN DEN MAISBESTAND (40-70 cm)

Welsches Weidelgras

Deutsches Weidelgras

- Ausbringung mit Pneumatikstreuer
- Mit später Gülledüngung
- Trockenstressanfällig
- Schnelle Wüchsigkeit
- Standorteignung: anspruchsvoll, nährstoffreiche Böden
- Keine Eignung: anspruchslose, ärmere, leichte oder moorige Standorte, lang andauernde Schneebedeckung und Spätfröste
- Nährstoffversorgung: anspruchsvoll hinsichtlich Stickstoffversorgung

ACKERZAHL

ab 30

WASSERVERSORGUNG (Ø 700 MM)

hoch

mittel-hoch

Saatstärke: 15-20 kg/ha

AUSSAAT VOR/ZUR MAISAUSSAAT

Rotschwingel

Rohrschwingel

- Drillmaschine
- Pneumatikstreuer an Maislegemaschine + Striegel
- Trockenstresstolerant
- Geringe Wüchsigkeit
- Standorteignung: anspruchslose, ärmere, leichte oder moorige Standorte
- Keine Eignung: nasse/staunasse bzw. nährstoffarme Standorte

ACKERZAHL

ab 30

WASSERVERSORGUNG (Ø 700 MM)

gering-mittel

mittel-hoch

Saatstärke: 2-7 kg/ha













Hohe Korn- und GTM-Erträge



Volle Anbauflexibilität durch Reifespreizung

Bemerkenswert schnelle Jugendentwicklung

Ansprechende Wuchshöhe für Zweifachnutzung

Herausragende Stängel- und Blattgesundheit

Sehr hohe Kältetoleranz

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais

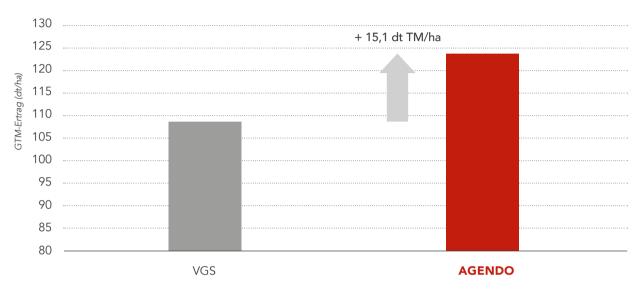
Hohe Wasserversorgung	10,5	9
Niedrige Wasserversorgung	9	8

STANDORTEIGNUNG



MAIS

AGENDO ÜBERRAGT ALS DREINUTZUNGSSORTE BEI TROCKENSTRESS



Quelle: Bericht Sortenversuch Silomais mittelfrüh 2019 Humboldt-Universität zu Berlin, Albrecht Daniel Thaer - Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften Lehr- und Forschungsstation Pflanzenbauwissenschaften Thyrow, Sortenmittel 25 VGS (ca. S 230 – ca. S 250)













Energiemais



Sehr rasche Jugendentwicklung

Restpflanzenbetonter mittelfrüher Silomais

Hohe Energieerträge je Hektar

Ausgewogene Ertragsstabilität

Ausgeprägtes Stay-Green-Verhalten

Hohe Blattgesundheit

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Stärkegehalt	
Methanertrag	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²) Silomais Körnermais

Hohe Wasserversorgung	11	-
Niedrige Wasserversorgung	9	-

STANDORTEIGNUNG

















Hohe GTM- und Energieerträge

Qualitätsbetonter Silomais mit hoher Verdaulichkeit

Standortflexible Sorte

Standfeste Sorte mit hoher Blattmasse

Herausragende Stängel- und Blattgesundheit

Zügige Jugendentwicklung

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10,5	9
Niedrige Wasserversorgung	9	7,5

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben











L

ais Körnermais Energiem

Sehr hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge

Interessante Reifespreizung zwischen Restpflanze und Korn

Großrahmige Einweghybride mit beeindruckender Gesamtpflanze

Gute Restpflanzenverdaulichkeit

Hoher Kornanteil in der Silage

Gute Eignung für Körnermais mit mittelhohem Kolbenansatz

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	********
Energieertrag	*******
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	********
Standfestigkeit	

NEUESTE TOP-GENETIK AUS ÖSTERREICH

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	9,5	8,5
Niedrige Wasserversorgung	7,5	7

STANDORTEIGNUNG

MITTELSPÄTER MEHR-NUTZUNGSTYP

NUTZUNGSRICHTUNG

■ Sehr ertragsstarker Silo-, Biogas- und Körnermais

AUSSEHEN

- Großrahmiger Pflanzentyp
- Sehr gleichmäßige Kolben
- Mittlerer Kolbensitz

AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Imposante Jugendentwicklung
- Geringe Kälteempfindlichkeit
- Stay-Green-Typ
- Geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Hohe Frnteflexibilität



EMPFEHLUNG

Die Kombination aus sehr hohem Ertragspotenzial und beeindruckender Ertragsstabilität macht **ATLANTICO** zu unserer Empfehlung für Ihren Maisanbau in allen Nutzungsrichtungen. Besonders interessant ist die Spreizung der Reife zwischen Restpflanze und Korn.









Silomais

omais Körner



Gute Ertragsstabilität

Mittlerer Wuchstyp mit sehr hohem Ertragspotenzial

Beständige Jugendentwicklung

Sichere Resistenzen gegenüber Blattkrankheiten

Schnelle Wasserabgabe aus dem Kolben

Trockenstresstolerant

Hervorragende Druscheigenschaften

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTARKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
		_

Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	8	7,5

STANDORTEIGNUNG









Überdurchschnittlich hohe Methanerträge

Sehr großrahmiger Pflanzentyp mit deutlich mehr Blattmasse als die Durchschnittshybride

Hohe GTM-Erträge

Gute Standfestigkeit kombiniert mit guter Blattgesundheit

Ausgeprägtes Stay-Green

Überzeugte in der EU-Biogasprüfung 2018

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	********
Energieertrag	
Biogasausbeute	
Methanertrag	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	-
Niedrige Wasserversorgung	8	-

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben









Silomais

ais Körnermais Energiem



Überragende Energie- und GTM-Erträge

Stay-Green-Typ für mehr Flexibilität

Bemerkenswerte Jugendentwicklung

Großrahmiger, kolbenbetonter Silomais

Gute Blattgesundheit

EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	*******
Energieertrag	********
Kornertrag	
Stärkegehalt	
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

UNSERE EMPFEHLUNG

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9

Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	8	7

STANDORTEIGNUNG









Hervorragende Standfestigkeit

Hohe Gesamttrockenmasseerträge

Gute Blatt- und Stängelgesundheit

Hohe Energiedichte und Verdaulichkeit

Harmonische Abreife

Kompakter Wuchs mit überdurchschnittlicher Kolbenbildung



EIGENSCHAFTEN*

GTM-Ertrag	
Energieertrag	
Kornertrag	********
Stärkegehalt	********
Jugendentwicklung	
Standfestigkeit	

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m²)	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	8,5	8,5
Niedrige Wasserversorgung	7	6

STANDORTEIGNUNG



^{*} Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben

HYGIENE REGELN IMPULSE

Die MFG Deutsche Saatgut GmbH bittet Sie, zu Ihrem und unseren Schutz, folgende Anweisungen zu befolgen.



Tragen Sie vor der Registrierung und während der Veranstaltung eine **geeignete Mund-Nasen-Schutzmaske** zur Sicherheit aller Teilnehmer.



Warten Sie bei der Registrierung und nehmen Sie bitte Abstand, wenn der Mindestabstand nicht mehr eingehalten werden kann.



Halten Sie während der kompletten Veranstaltung einen **Abstand von mindestens 1,5 Meter** ein. Sie schützen sich und alle Teilnehmer.



Niesen Sie bitte in ein Papiertaschentuch oder in Ihre Armbeuge und wenden Sie sich bitte von den Veranstaltungsteilnehmern ab.



Wenn Sie vor oder während der Veranstaltung eine Krankheit verspüren, kommen Sie bitte nicht oder verlassen die Veranstaltung direkt. Nach Ihrer Genesung werden wir einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

BLEIBEN SIE GESUND!

PREISLISTE SOJA 2020/21*

∄ SOJA	Reife	Gebinde	Preis netto (je EH¹)
ABELINA	Sojabohne 000	150.000 Kö/EH¹	64,00 €
SIMOCINE SZS	Sojabohne 000	150.000 Kö/EH¹	68,00€
MARQUISE	Sojabohne 000	150.000 Kö/EH¹	66,00€
ALICIA	Sojabohne 000	150.000 Kö/EH¹	68,00€
ATACAMA	Sojabohne 00	150.000 Kö/EH¹	68,00€
MOBILER SOJA-TOASTER		ab 80 €/Tag	

MEHR ZU DEM THEMA **IMPFUNG** FINDEN SIE AUF S. 15. FRAGEN SIE IHREN SAATGUT-EXPERTEN NACH EINEM GEEIGNETEN IMPFMITTEL FÜR IHREN SOJAANBAU!

^{*} Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

¹ EH = Einheit/1 Einheit Soja = 150.000 Körner.

PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT-MISCHUNGEN 2020/2021*

TWISCHENFRUCHTMISCHUNG	Gebinde	Preis netto (je 100 kg)
MFG 1.1 Bodengare-Mischung	25 kg	259,00 €
MFG 1.2 Spätsaatmischung	25 kg	239,00 €
MFG 1.3 Kressemix	25 kg	259,00 €
MFG 2.1 Wasserschutz	25 kg	399,00 €
MFG 3.1 Gründüngung	25 kg	409,00 €
MFG 4.1 Kruziferenfreie Mischung L30	25 kg	399,00 €
MFG 5.1 Allroundmischung L30	25 kg	379,00 €
MFG 6.1 Proteinreiche Futtermischung	20 kg	279,00 €
MFG 6.2 GPS-Mischung	25 kg	189,00 €
MFG UNIVERSAL Universalmischung	25 kg	259,00 €
MFG ETAGEN-VIELFALT	25 kg	429,00 €
MFG KARTOFFEL SPEZIAL	25 kg	259,00 €
MFG BIENENWEIDE	10 kg 25 kg	499,00 €
MFG SOJA SPEZIAL	25 kg	169,00 €
MFG KLEEGRAS	20 kg	409,00 €
MFG LUZERNEGRAS	20 kg	389,00 €

PREISLISTE GRÄSER-MISCHUNGEN 2020/2021*

M GRÄSERMISCHUNG	Gebinde	Preis netto (je 100 kg)
NACHSAAT	25 kg	339,00 €
MÄHWEIDE FEUCHTE LAGEN	25 kg	379,00 €
MÄHWEIDE TROCKENE LAGEN	20 kg	449,00 €
DAUERWIESE SPEZIAL	25 kg	429,00 €
DAUERWIESE UNIVERSAL	25 kg	429,00 €
KLEEGRAS GREENINGFÄHIG	25 kg	369,00 €
ACKERFUTTER mehrjährige Nutzung	25 kg	319,00 €
MFG ACKERGRAS Hochertragsmischung	25 kg	389,00 €

^{*}Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de. Alle Angaben in diesem Katalog ohne Gewähr. Stand: August 2020

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT

UNABHÄNGIGKEIT: DIE VORAUSSETZUNG FÜR VERTRAUEN

- Persönliche Beratung frei von Interessen Dritter
- Wir sorgen für ehrlichen Wettbewerb im Markt
- Transparenz, Fairness und eine solide Mittelstandskultur
- Zugang zu breitem Sortenpool durch langjährige, vertrauensvolle
 Zusammenarbeit mit genossenschaftlichen und mittelständischen Züchtern

INDIVIDUALITÄT: WIR GEBEN UNSER BESTES, UM IHNEN DAS BESTE ZU GEBEN

- Individuelle Bedarfsanalyse, Ihre Bedürfnisse stehen im Vordergrund
- "Gibt's nicht, gibt's nicht!" wir besorgen was Sie brauchen, nicht was "weg muss"
- Maßgeschneiderte Lösungen (z. B. Zwischenfruchtbaukasten, mobiler Soja-Toaster u. v. m.)
- Wertschätzung durch echtes Interesse

VERANTWORTUNG: JE MEHR SIE VERLANGEN, DESTO BESSER WERDEN WIR

- Durch Produkt- und Preistransparenz erleichtern wir es Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen
- Mehrjährige Sorten- und Leistungsprüfungen sind der Grundstein für die Auswahl und Empfehlung unserer Produkte
- Hoher Qualitätsmaßstab hinsichtlich Ertragspotenzial und Pflanzengesundheit

SICHERHEIT: WIR SIND BODENSTÄNDIG IM BESTEN SINNE

- Langfristige Partnerschaft
- Produktkenntnis u. a. durch eigene Vermehrung
- Persönliche Beratung mit Know-how
- Qualitätssicherung durch Mischung und Abfüllung in partnereigenen Anlagen
- Worttreue statt Worthülsen



ZUSAMMEN WACHSEN

Unser Saatgut ist ein elementarer Bestandteil der Lebensmittelversorgung. Damit tragen wir eine hohe Verantwortung. Deshalb suchen wir Menschen, die diese Verantwortung übernehmen wollen. Wir machen nicht irgendeinen Job, sondern einen, der für alle immens wichtig ist. Also suchen wir nicht irgendwen, sondern Experten für Saatgut.

WIE DU BIST

- Du suchst eine Aufgabe, keinen Job.
- Du kannst richtig anpacken, bist verlässlich und fachlich versiert.
- Du kennst das Landleben und bist fokussiert auf Deinen Job.

WOFÜR WIR STEHEN

- Wir arbeiten mit flachen Hierachien.
- Wir sind ein Team von Experten.
- Wir sind verlässlich und geradeaus.

Wie klingt das für Dich? Bewirb Dich bei uns!

KOMM ZU UNS ALS FACHBERATER/IN

Unsere Kontaktdaten: MFG Deutsche Saatgut GmbH | Am Zirkus 19 | 10117 Berlin Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de | deutsche-saatgut.de

PREISLISTE MAIS 2020/21*

MAISSORTE	Reifezahl	Nutzung	Reifesegment
ABRISSE	ca. S 190 I ca. K 190	S K	SEHR FRÜH
AGAPIA	ca. S 210 I ca. K 210	S K	FRÜH
INIESTO	ca. S 210 I ca. K 210	S K E	FRÜH
FORTTUNO	ca. S 210 I ca. K 210	S K E	FRÜH
FORTOP	ca. S 220 ca. K 220	S K E	FRÜH
CAVALLO	ca. S 230 ca. K 220	S K	MITTELFRÜH
CODEOS	ca. S 240 I ca. K 240	S K	MITTELFRÜH
RIBELLO	ca. S 240 I ca. K 240	S K	MITTELFRÜH
IMPEC	ca. S 240 I ca. K 240	S K E	MITTELFRÜH
TERAMO	ca. S 240 I ca. K 250	S K E	MITTELFRÜH
MAGNATO	ca. S 240 I ca. K 240	S K E	MITTELFRÜH
AGENDO	ca. S 250 I ca. K 230	S K E	MITTELFRÜH
LOPINO	ca. S 250	SE	MITTELFRÜH
AKENATON	ca. S 250 ca. K 250	S K E	MITTELFRÜH
ATLANTICO	ca. S 260 ca. K 240	S K E	MITTELSPÄT
CODIGIP	ca. S 260 ca. K 260	SK	MITTELSPÄT
PEPPERO	ca. S 280	Е	MITTELSPÄT
LEONIDO	ca. S 280 ca. K 280	S K E	MITTELSPÄT
NS 3022	ca. S 300 I ca. K 300	SK	SPÄT

Frühbestellrabatt (netto)

- bis 10. Oktober 2020: 6,50,- €/EH
- bis 15. November 2020: 5,- €/EH
- bis 20. Januar 2021: 2,- €/EH

Mengenstaffel (netto)

- 5-24 EH: 0,50 €/EH 25-49 EH: 1,00 €/EH 150-199 EH: 2,50 €/EH
 - 50-99 EH: 1,50 €/EH

- > 200 EH: 3,00 €/EH

Standardbeize netto (je EH¹)	Optiplus/Korit netto (je EH¹)
96,00 €	_
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
96,00 €	106,00 €
96,00 €	106,00 €
96,00 €	_
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
96,00 €	106,00 €
99,00 €	109,00 €
99,00 €	109,00 €
96,00 €	-
96,00 €	106,00 €
99,00 €	109,00 €
96,00 €	-
99,00 € 96,00 € 99,00 € 99,00 € 96,00 € 96,00 € 96,00 €	109,00 € 106,00 € 109,00 € 109,00 € - 106,00 €

^{*}Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten und Beizvarianten nur solange Vorrat reicht. 1 EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter deutsche-saatgut.de. Stand: August 2020

WIR UNTERSTÜTZEN DIE KAMPAGNE

MFG Deutsche Saatgut GmbH | Am Zirkus 19 | 10117 Berlin Tel. 030 403 61 3000 | info@deutsche-saatgut.de | deutsche-saatgut.de





ZusammenGegenCorona.de